

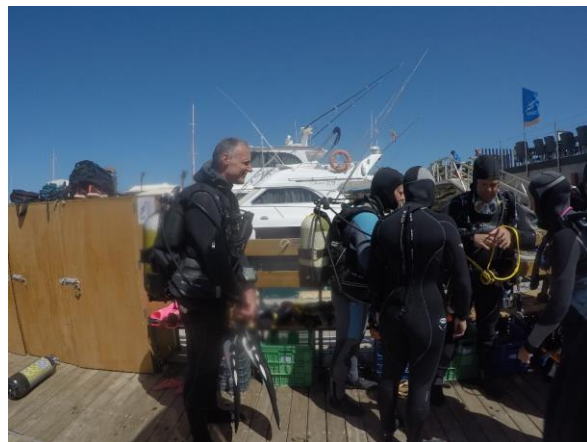
Tag 8: 29. September 2017

Das Ziel ist in Sicht...

Der vorletzte Prüfungstag begann mit der Begrüßung durch den TLvD Martin an der Tauchbasis. Da wir die meisten Tauchplätze so langsam kannten, erledigte Martin auch gleich noch das Briefing zum Tauchplatz, da Volker, der Basenbesitzer, noch auf Ausfahrt war.

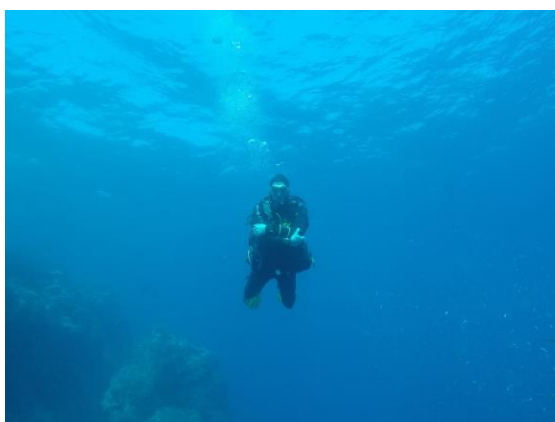
Anschließend begaben sich die Teilnehmer in ihre Tauchgruppen um das Briefing für den bevorstehenden Tauchgang durchzuführen: „Aufstieg ohne Flossenbenutzung“. Unser aller Lieblingsübung ☺

Doch durch alle TL*-Anwärter/innen wurde die erste Hürde des Tages erfolgreich gemeistert, was so langsam ein bisschen Entspannung in unsere Truppe brachte.



Nach der Mittagspause läutete der nächste TLvD, Björn, den Nachmittag ein.

Es stand die bereits geübte „Fuchsjagd“ auf dem Programm. Der Ablauf der Fuchsjagd wurde nochmals durch die Gruppenführer im Briefing ihrer Tauchgruppe nähergebracht. Dann ging es auch schon auf die Boote und ins Wasser. Da auch hier keiner patzte und alle ihren Fuchs, beziehungsweise ihren Luftgeber ohne den Atlantik auszutrinken erreicht hatten, wurde die Stimmung immer besser.



Die Ausbilder schlossen den Prüfungstag mit ihrem Rückblick und der Mahnung an uns auch den letzten Prüfungstag mit Konzentration anzugehen.

Nach zwei weiteren absolvierten Prüfungstauchgängen konnte die gesamte Gruppe hoffnungsvoll auf den letzten Prüfungstauchgang am morgigen Tag blicken. Das abendliche „Großgruppenbriefing“ nach dem Abendessen gestaltete sich dann auch erfreulich kurz, so dass alle genügend Schlaf für den nächsten Tag bekommen konnten.

